

10. Senioren

Unsere Senioren sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Sie haben auch ihren Beitrag zu einer besseren Gesellschaft beigetragen und können es auch weiterhin, jeder wie er will.

- Mehr Freizeitangebote für Senioren schaffen
- Seniorenförderung stärken
- Hilfsangebote für Senioren mit kleiner Rente

11. Natur / Ökologie

Die Wende in der Verschwendung der noch vorhandenen Ressourcen kann nur durch ein Umdenken aller Beteiligten gelingen. Hierzu sind die im Landkreis möglichen Schritte endlich anzugehen.

Wir fordern:

Kreative Lösungen, anstatt es einfach nur auszusitzen!

Beispiele:

- In den Gemeinden sich für den Klimaschutz einsetzen ggf. eine ambitionierte „Selbstverpflichtung“ formulieren
- mehr Blumenwiesen für Bienen und Insekten
- Umweltkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

12. Verwaltung

Die Verwaltung hat die Aufgabe dem Bürger zu dienen. Sie darf sich nicht abschotten. Ihre Aufgabe ist es für den Bürger da zu sein

- Öffnungszeiten der Gemeinde erweitern
- Sofortige Umsetzung neuer und zeitgemäßer Onlineangebote
- Mehr Bürgerbeteiligung bei Bau- und Änderungsprojekten. Diese müssen offen und transparent mit den Bürgern diskutiert werden.

13. Wirtschaft

Die lokale Wirtschaft muss gestärkt werden.

Wir benötigen gute Arbeitsplätze im Landkreis. Hierzu muss z.B.


- eine entsprechend, bessere Infrastruktur (Internet, Verkehr...) umgesetzt werden.
- Ausbildungs- und Gewerbemessen müssen wieder stattfinden
- verdiente lokale Wirtschaftsunternehmen müssen auch gewürdigt werden

Falls Sie weitere Anregungen oder auch Verbesserungsvorschläge hierzu haben, stehen wir gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie einfach eine E-Mail an:
info@DIELINKE-Darmstadt-Dieburg.de

Wir sind ihre Stimme im Kreis und setzen uns für Sie ein.



Werner Bischoff 
Liste 6

Der Wähler hat es in der Hand, durch eine gute Entscheidung bei der nächsten Wahl eine bessere Zukunft mit zu gestalten.

DIE LINKE.

Kreisverband Darmstadt-Dieburg

SIE sind bei der aktuellen Wahl aufgefordert für IHRE Zukunft zu entscheiden.

Ein Landkreis, der in den letzten Jahren für eine Schönheitsklinik oder für die Gründung von zusätzlichen GmbHs (mit vielen vermeidbaren Kosten) viel Steuergelder ver(sch)wendete und auch dadurch bedingt nicht angemessen Geld für seine Bürger übrig hat, der braucht dringend eine Veränderung der Politik, zum Wohl der Bürger.

Die Schere geht immer weiter auseinander. Menschen, die vor einigen Monaten Mitleid mit ärmeren Bürgern hatten, sehen nun die Gefahr des „Abrutschens“ auf sich selber zukommen.

Wir wollen uns hier für alle Bürger einsetzen die eine ehrliche Unterstützung durch die Politik wünschen und endlich den negativen Trend der steigenden Armut stoppen.

LISTE 6

WÄHLEN!



Um Ihnen transparent unsere Ziele aufzuzeigen, erhalten Sie unser aktuelles Kurzwahlprogramm.

1. Öffentliche Daseinsvorsorge Gesundheit

Gesundheit statt Profite

Auch eine Berufsfeuerwehr lässt sich nicht über Fallpauschalen finanzieren.

Eine Privatisierung der Krankenhäuser bedeutet immer, dass auf Kosten der Patienten und Mitarbeiter Gewinn für Investoren erwirtschaftet wird.

Darum:

- ◆ Krankenhäuser müssen in öffentlicher Hand bleiben.
- ◆ 100%ige Übernahme der realen Krankenhauskosten.
- ◆ Finanzierung für eine angemessene Bezahlung der Mitarbeiter und notwendige Investitionen für Ausstattung müssen gewährleistet sein.

2. Für einen Kurswechsel in der Drogenpolitik Prävention, Gesundheitsschutz und soziale Hilfen

Kreiseigene Anlaufstellen für Koordination von Maßnahmen z.B. gemeindeübergreifende Konzipierung von Jugendzentren.

3. Gesellschaftliche, ökonomische und soziale Lage

Auch in einer Krise muss der Sozialbereich ausgebaut werden und dessen Finanzierung erhöht werden.

- ◆ Wohnungsbau
- ◆ Mindestlohn
- ◆ Sozialtarife in Sportvereine
- ◆ Kostenlose Schwimmbadnutzung für ALG2 / Wohngeldbezieher.

4. Demokratie und Transparenz

Ihre Stimme ist unsere Vorgabe zur Realisierung.

Wir stehen für Chancengleichheit aller Bürger und sind gegen Lobbyismus.

5. Für eine echte Verkehrswende

Für Sie einen flächendeckenden und eng getakteten öffentlichen Nahverkehr bereitstellen. Öffentlichen Personennahverkehr zeitnah ausbauen und stärken. Dies beinhaltet eine kurzfristige Planung und schnelle Realisierung. Idealerweise für jeden kostenlos zugänglich.



Irene Friedrich 
Liste 6

6. Bildung – Schule

Gebührenfreie und kostenlose Bildung für alle.

Ausreichende personelle Bereitstellung von Lehrpersonal zur Umsetzung von kleineren Klassenstärken sowie eine ausreichende und zeitgemäße Ausstattung der Klassenräume. (W-LAN, Rechner, Soft- und Hardware, Schulungskonzepte usw.).

Kostenlose Internetnutzung auch für die Schüler zu Hause.

7. KITAS

Nicht nur für theoretischen Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz sondern auch für die **reale Bereitstellung** (U3/Ü3).

- ◆ Ausbau der Betreuungsplätze
- ◆ Forderung nach mehr Fachkräften und ausreichend finanzieller Ausstattung sowie Alternativen wie z.B., kostenlose Ganztagsbetreuung, Kinderbetreuung familienfreundlich gestalten.
- ◆ **Bessere Informationspolitik:** bei der Platzvergabe und der Kommunikation mit den Eltern
Planungssicherheit für die Eltern

8. Umkehr in der Politik von Gebühren und Steuerhöhung

- ◆ Steuergeldverschwendung vermeiden.
- ◆ Großkonzerne und Milliardäre besteuern zur Mitfinanzierung von notwendigen Aufgaben des Landkreises.
- ◆ Gegen Steigerung von Rüstungsausgaben. Dadurch frei gewordene Mittel an die Landkreise verteilen.
- ◆ Individuelle Steuergeschenke an einzelne Konzerne (Lufthansa, TUI) sind zu unterlassen. Diese Gelder reichen für Finanzierung vieler notwendiger Projekte innerhalb der Landkreise.

9. Bekämpfung der Armut

Leider haben es die aktuell regierenden Parteien geschafft die Zahl der in Armut lebenden Menschen in unserem Landkreis immer weiter zu erhöhen. Hier muss eine Kehrtwende sofort eingeleitet werden. Das geht nur mit einer Politik, welche auch die Bedürfnisse für diese Menschen umsetzt. Die Verwaltung muss im Interesse der Bürger deren Rechte endlich umsetzen.